Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 36 (1913)

Vorwort: Vorbemerkung
Autor: Escher, Hermann

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorbemerkung.

Mit dem vorliegenden Bande schließt die neue Folge des Taschenbuchs ab. Die Herausgeber verzichten darauf, die Unternehmung auf eigene Rechnung weiterzuführen, und der gegenwärtige Redaktor, der die Geschäfte im Jahre 1883 von Herrn F. O. Pestalozzi übernommen hat, legt sein Amt nieder. Es gereicht ihm jedoch zur Freude, gleichzeitig mitteilen zu können, daß das Taschenbuch trotzdem nicht eingeht. Unterstützt durch Subventionen der bisherigen Herausgeber und der Antiquarischen Gesellschaft wird die bestehende Kommission das Unternehmen weiter führen. Die Redaktion zu übernehmen erklärte sich in verdankenswerter Weise für die Jahrgänge 1914 und 1915 Herr Staatsarchivar Dr. H. Nabholz, für die folgenden Herr Prof. Dr. J. Häne bereit. Mögen die alten Freunde auch in Zukunft unserer Publikation treu bleiben und recht viele neue ihr ihre Unterstützung zuwenden.

Zürich, Anfangs Dezember 1912.

Für die Kommission und die Redaktion:

Dr. Hermann Escher.